

DIN EN 1367-2

ICS 91.100.15

Ersatz für
DIN EN 1367-2:1998-05**Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und
Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen –
Teil 2: Magnesiumsulfat-Verfahren;
Deutsche Fassung EN 1367-2:2009**

Tests for thermal and weathering properties of aggregates –
Part 2: Magnesium sulfate test;
German version EN 1367-2:2009

Essais pour déterminer les propriétés thermiques et l'altérabilité des granulats –
Partie 2: Essai au sulfate de magnésium;
Version allemande EN 1367-2:2009

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1367-2:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-03-13 AA „Gesteinskörnungen; Prüfverfahren, Petrographie, Probenahme und Präzision“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1367-2:1998-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich abgeändert;
- b) Erweiterung des Prüfberichtes (Abschnitt 11);
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1367-2: 1998-05

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und
Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 2:
Magnesiumsulfat-Verfahren

Tests for thermal and weathering properties of aggregates -
Part 2: Magnesium sulfate test

Essais pour déterminer les propriétés thermiques et
l'altérabilité des granulats - Partie 2 : Essai au sulfate de
magnésium

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. September 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Probenahme	5
6 Prüfeinrichtungen	5
7 Reagenzien	6
8 Vorbereitung der Einzelmessproben	6
9 Durchführung	6
10 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	7
11 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Präzision	10
Anhang B (informativ) Prüfeinrichtungen außerhalb des Korngrößenbereichs von 10 mm bis 14 mm	11
Anhang C (informativ) Bewertung der vollständigen Korngrößenverteilung	12
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1367-2:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wird EN 1367-2:1998 ersetzen.

Diese Europäische Norm ist Teil der Normenreihe EN 1367 mit dem Haupttitel *Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen*. Die anderen Teile sind:

- Teil 1: *Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel*
- Teil 2: *Magnesiumsulfat-Verfahren*
- Teil 3: *Kochversuch für Sonnenbrand-Basalt*
- Teil 4: *Bestimmung der Trockenschwindung*
- Teil 5: *Bestimmung des Widerstandes gegen Hitzebeanspruchung*
- Teil 6: *Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel in der Gegenwart von Salz (NaCl)*

Prüfungen für andere Eigenschaften von Gesteinskörnungen sind in den Teilen der folgenden Europäischen Normen enthalten:

EN 932, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 933, *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 1097, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 1744, *Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 13179, *Prüfungen für mineralische Füller in bitumenhaltigen Mischungen*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt das für die Erstprüfung und in Streitfällen anzuwendende Referenzverfahren für die Beurteilung des Verhaltens einer Gesteinskörnung fest, die einer Wechselbeanspruchung durch Eintauchen in Magnesiumsulfat und anschließender Trocknung in einer Wärmekammer ausgesetzt wird. Für andere Zwecke, speziell im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle, dürfen andere Verfahren angewendet werden, sofern ein ausreichender Zusammenhang zum Referenzverfahren nachgewiesen wurde.

ANMERKUNG Das Verhalten der Mehrzahl der Gesteinskörnungen kann nach diesem Verfahren geprüft werden. Die Präzision ist für die in Anhang A aufgeführten Gesteinsarten festgestellt worden. Der Versuch ist möglicherweise nicht für alle Gesteinsarten geeignet. Es sind Vorbehalte hinsichtlich einiger Carbonat-Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungen mit einem hohen Anteil an magnesiumhaltigen Mineralien oder kryptokristallinem Quarz geäußert worden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 932-1, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 1: Probenahmeverfahren*

EN 932-2, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben*

EN 932-3, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 3: Durchführung und Terminologie einer vereinfachten petrographischen Beschreibung*

EN 932-5, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 5: Allgemeine Prüfeinrichtungen und Kalibrierung*

EN 933-2, *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung; Analysensiebe, Nennmaße der Sieböffnungen*

ISO 649-1, *Laboratory glassware — Density hydrometers for general purposes — Part 1: Specification*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Laboratoriumsprobe

Probe, die für Untersuchungen im Laboratorium verwendet wird

3.2

Einzelmessprobe

Probe, die für eine Einzelbestimmung verwendet wird, wenn für ein Prüfverfahren mehr als eine Bestimmung einer Eigenschaft erforderlich ist

3.3

Messprobe

Probe, die als Ganzes in einer Einzelprüfung verwendet wird